



Datum: 02.03.2023

COFO Entertainment GmbH & Co. KG
Julia Mangelsdorff
Dr.-Emil-Brichta-Straße 9
94036 Passau
Deutschland

Telefon: +49 (0)851 98808 20
Email: julia.mangelsdorff@cofo.de
Internet: www.cofo.de

PRESSEMITTEILUNG

Thank you for the music

DIE ABBA-STORY

„Thank you for the music“ lässt die vier Bandmitglieder Agnetha, Anni-Frid, Benny und Björn, aus deren Namen sich der Bandname ABBA zusammensetzt, wiederauferstehen. Bei der „ABBA-Story“ können die Fans der Band und Liebhaber ihrer unsterblichen Songs, die längst zu Klassikern geworden sind, noch einmal in die Musik und das Lebensgefühl der 70er Jahre eintauchen. ZDF-Hitparaden-Legende Uwe Hübner führt erzählend, moderierend und mit profundem Hintergrundwissen durch die als Musical-Biographie inszenierte Geschichte. Im Jahr 2023 geht die hochgelobte ABBA-Biographie erneut auf Tournee durch Deutschland und Österreich. Tickets gibt es unter www.abba-story.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Passau, 02.03.2023. Das Jahr 1972 gilt in der Pop-Musik als historisches Jahr: eine schwedische Band veröffentlichte unter dem Namen „Björn & Benny, Agnetha & Anni-Frid“ eine erste gemeinsame Single, der Song hieß „People need Love“. Die Single lief verhältnismäßig erfolgreich durch die schwedischen Charts (Platz 17) und die vier Künstler (zwei Ehepaare) nutzten die Gelegenheit und nahmen ein erstes gemeinsames Album auf, das den Titel „Ring Ring“ trug. Die erste Singleauskopplung, die im November 1972 erschien, war der Song „He is Your Brother“. Ihren Namen änderte die Band in ABBA – eine der erfolgreichsten Pop-Bands der Welt war geboren. Das Album selbst kam im Frühjahr 1973 raus. Ebenfalls zu Beginn desselben Jahres präsentierte Ilja Richter die Band erstmals im deutschen Fernsehen, in seiner Kultsendung „Disco“ am 6. Januar, wo sie den Song „People need Love“ präsentierten. Der Rest ist Geschichte.

Die Geburtsstunde der legendären Pop-Band ABBA

Den Startschuss ihrer unglaublichen, internationalen Karriere bildete der Sieg des „Grand Prix d’Eurovision de la Chanson“, dem heutigen „Eurovision Song Contest“, den ABBA mit dem Song „Waterloo“ am 6. April 1974 gewann. Bis heute hat die legendäre schwedische Kultband nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt, obwohl das Quartett seit langem nicht mehr auf der Bühne steht. Das sehenswerte Live-Spektakel lässt innerhalb von zwei Stunden die Geschichte der Band mit ihren Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen von deren Anfängen bis zur Trennung Revue passieren. Anfang 2020 wurde Produzent Bernhard Kurz für seine Show „Thank you for the music – Die ABBA-Story“ als „Best Producer“ bei der Verleihung der Reel Awards in Las Vegas ausgezeichnet.

„Thank you for the music – Die ABBA-Story“

In den vergangenen Jahren wurde die Show über 1.000 Mal mit großem Erfolg im Estrel Berlin sowie auf zahlreichen Bühnen im In- und Ausland gespielt (unter anderem in Italien, Österreich, England, Spanien, Griechenland und den USA). Neben dem Publikum, mittlerweile über eine Million Zuschauer, feierte auch die Presse diese einzigartige und unvergleichliche ABBA-Show. So berichtete die B.Z. Berlin: „Vielleicht das Beste der zahlreichen ABBA-Spektakel, die derzeit über deutsche Bühnen touren!“, die Berliner Zeitung schrieb: „Die vier ABBA-Darsteller verkörpern das große Vorbild so echt, dass man glaubt, Agnetha, Anni-Frid, Benny und Björn leibhaftig tanzen zu sehen und singen zu hören“ und die Westdeutsche Allgemeine Zeitung titelte: „Der Zauber von ABBA wirkt immer noch. Thank you for the music.“

Und das gelingt Bernhard Kurz mit der Nähe, die er in „Thank you for the music“ zwischen Bühne und Zuschauerraum, Darsteller und Publikum, gestern und heute herzustellen vermag. Mittels Original-Bildern, Videoausschnitten, gegengeschritten zum Geschehen auf der Bühne und nicht zuletzt der DarstellerInnen, die mit Herzblut in ihren Rollen aufgehen, entsteht eine Intensität, die die Illusion für den Zuschauer perfekt macht und das Publikum tief in die Welt von ABBA eintauchen lässt.

Die Show bringt natürlich auch alle bekannten Hits wie „Waterloo“, „Mamma Mia“, „Fernando“, „Take a Chance On Me“, „Money, Money, Money“ und „Dancing Queen“ live auf die Bühne. Dargeboten von einer Formation, die ABBA nicht nur optisch verblüffend ähnelt, sondern auch gesanglich perfekt mit ihren skandinavischen Vorbildern übereinstimmt. Die optimal aufeinander eingespielten Darsteller schlüpfen mit beeindruckender Authentizität in die Rolle der vier Musiker und lassen den Eindruck entstehen, ABBA leibhaftig auf der Bühne zu erleben.

Zum Ende des zweistündigen Spektakels brodelt das Haus in einer einzigen ABBA-Party bis auch der letzte „mitgeschliffene“ Ehemann begeistert mittantzt.

Hitparaden-Legende Uwe Hübner

Der 1961 in Pforzheim geborene Fernseh- und Radiomoderator war elf Jahre lang das Gesicht und die Stimme der deutschen Hitparade. Von Januar 1990 bis Ende 2000 präsentierte er das Kultformat

„Hitparade“ im ZDF. Für das ZDF moderierte er unter anderem auch „Willkommen in Berlin“, mehrfach die „Silvester-Show“ sowie die mehrteilige Talent-Show „Superchance“, in der er 1993 das Pop-Duo Rosenstolz entdeckte. Auch für die ARD und mehrere private TV-Sender sowie zahlreiche Radiosender war und ist er als Moderator im Einsatz. Bis heute ist Hübner außerdem als Künstler-Manager und -Berater tätig, als Journalist und Autor sowie als Betreiber der dj-hitparade, Deutschlands größtem DJ-Pool.

Seine Leidenschaft gilt aber nach wie vor der Bühne. Und so führt er charmant in der ABBA-Hommage „Thank you for the music“ das Publikum durch den Abend, was dem großen ABBA-Fan mit gewohnter Authentizität gelingt. Auch in der kommenden Spielzeit begleitet Uwe Hübner die Tournee als Erzähler, Moderator und ABBA-Experte.

Bernhard Kurz, der Mann mit dem Gespür für Erfolgsproduktionen

Mit „Thank you for the music“ haben Erfolgsproduzent Bernhard Kurz und Tournee-Veranstalter Oliver Forster der schwedischen Popgruppe ein Denkmal gesetzt. Für seine gelungenen Werke wurde Kurz unter anderem in Las Vegas mit dem „Artist Choice Award“ als „Best Producer“ ausgezeichnet. Der Impresario der in Berlin beheimateten Show-Reihe „Stars in Concert“ feiert parallel mit Shows über Tina Turner („Simply The Best“) und Musical-Biographien über das Leben und Wirken von Elvis Presley („Elvis - Das Musical“) und den Beatles („all you need is love!“) europaweit Erfolge. Kurz ist seit mehr als 20 Jahren eine wahre Größe im Showgeschäft. Musik und Entertainment sind seine große Leidenschaft. Mit der Erfolgsshow „Stars in Concert“ ist er im Laufe seiner Karriere zu einem anerkannten Experten in Sachen Doppelgänger-Shows geworden. Und auch Produzent und Veranstalter Oliver Forster hat mit den COFO-Eigenproduktionen über Weltstars wie Falco („FALCO - Das Musical“), Frank Sinatra („That´s Life – Die Sinatra-Story) und Michael Jackson („BEAT IT!“) in den vergangenen Jahren reihenweise Konzerthallen im deutschsprachigen Raum gefüllt.

Tickets und Infos: www.abba-story.de

Presse- & Bildmaterial: www.abba-story.de/presse.html
*Zur freien Verwendung im Rahmen einer Berichterstattung.
 Belegexemplare erbeten.*

Pressekontakt: COFO Entertainment GmbH & Co.KG
 Julia Mangelsdorff
 Tel.: +49 (0) 851 98808 20
 E-Mail: julia.mangelsdorff@cofo.de
 Internet: www.cofo.de

„Thank you for the music – Die ABBA-Story“ - Tournee 2023

Die Tourneen 2021 und 2022 mussten erst bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden behördlichen Vorgaben und dann aus tourneetechnischen Gründen komplett in das Jahr 2023 verschoben werden. Leider konnte nicht für alle Tourstädte ein aktueller Ersatztermin gefunden werden. Tickets für abgesagte Shows können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, an der sie erworben wurden. Bei den Verlegungen behalten bereits gekaufte Karten Gültigkeit für den Ersatztermin und müssen nicht umgetauscht werden.

| | | | | | |
|-------------------|----|------------------------------|-----------|--------------------|--|
| 25.02.2023 | DE | Frankfurt / Jahrhunderthalle | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 15.04.22 <i>(urspr. 18.02.21, Alte Oper)</i> |
| 26.02.2023 | AT | Bregenz / Festspielhaus | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 19.04.22 |
| 27.02.2023 | AT | Linz / Brucknerhaus | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 16.04.22 <i>(urspr. 03.03.21)</i> |
| 28.02.2023 | AT | Wien / Stadthalle F | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 17.04.22 <i>(urspr. 02.03.21)</i> |
| 26.03.2023 | DE | Chemnitz / Stadthalle | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 23.04.22 <i>(urspr. 15.02.21)</i> |
| 27.03.2023 | DE | Berlin / Admiralspalast | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 25.04.22 <i>(urspr. 06.04.21, TaPP)</i> |
| 29.03.2023 | DE | Rostock / StadtHalle | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 30.04.22 |
| 31.03.2023 | DE | Halle / Steintor Varieté | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 24.04.22 <i>(urspr. 28.02.21)</i> |
| 01.04.2023 | DE | Leipzig / Gewandhaus | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 03.05.22, Haus Leipzig <i>(urspr. 16.02.21)</i> |
| 02.04.2023 | DE | Cottbus / Stadthalle | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 28.04.22 |
| 03.04.2023 | DE | Dresden / Kulturpalast | 20.00 Uhr | <i>verlegt vom</i> | 26.04.22 <i>(urspr. 01.03.21)</i> |

Stand: 02.03.2023

Änderungen vorbehalten.